

Veranstalter Bund Deutscher Architekten BDA
Dortmund Hamm Unna
www.bda-dortmund.de

in Kooperation mit:

B1 Dortmundplus

Termin Donnerstag, 18. Mai 2017
15:00 bis 18:30 Uhr

Ort INHOUSE
Rosemeyerstraße 14
44139 Dortmund

Anmeldung Aus organisatorischen Gründen wird um
eine formlose Anmeldung gebeten an:

Bund Deutscher Architekten BDA
Dortmund Hamm Unna
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
oder per E-Mail an:
info@b1-dortmund-plus.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hinweis Die Anerkennung des Symposiums
als Fortbildungsveranstaltung der
Architektenkammer NRW sowie
der Ingenieurkammer Bau NRW ist
beantragt.

Infos www.b1-dortmund-plus.de
www.bda-dortmund.de



Symposium

„Stadt-Identität und
Großinfrastrukturen
im Planungsdialog“

Ein öffentliches
Fachgespräch

Einladung

Donnerstag,
18. Mai 2017
15:00 bis 18:30 Uhr

INHOUSE
Rosemeyerstraße 14
44139 Dortmund

Symposium

„Stadt-Identität und Großinfrastrukturen im Planungsdialog“

Ein öffentliches Fachgespräch

Der Typus „städtische Hochleistungsstraße“ in Abgrenzung zur Stadtautobahn ist gebaute Realität, kommt jedoch in den technischen Regelwerken des Straßenentwurfs nicht vor. Kennzeichnend für diesen Typus und Grund für seine Nicht-Existenz im Regelwerk ist vielleicht der Umstand, dass die Konflikte aus den funktionalen Ansprüchen als Verkehrsweg, Lebensraum und die Bedeutung als identitätsstiftendes Markenzeichen einer Stadt nicht lösbar erscheinen.

Als weithin bekanntes Beispiel steht die Dortmunder B1-Alleeachse in der Diskussion.

Auf informelle Planwerke wie Rahmenplanungen oder Gestaltungskonzepte scheint die Anwendung fachtechnischer Regelwerke keinen Bezug nehmen zu können. Über Versuche der Integration, etwa durch Teil-Untertunnelungen, Substandard-Lösungen der Rampen- oder Knotenpunktgeometrie ist wenig bekannt. Stillhalten aus Pragmatismus aber heißt Stagnation.

Neue Lösungen sind erforderlich. Neben dem Expertendiskurs sind, das zeigen örtliche Bürgerproteste, geeignete Formate des Planungsdialogs entscheidend, um der Komplexität fachlicher wie emotionaler Dimensionen in Partizipationsprozessen gerecht zu werden.

Programm

- 14:30 Uhr Eintreffen**
- 15:00 Uhr Begrüßung und Einführung**
Richard Schmalöer, Vorsitzender
BDA Dortmund Hamm Unna
Ludgar Wilde, Planungsdezernent Dortmund
- 15:15 Uhr Haben Hochleistungsstraße eine städtebauliche Bedeutung und wie tragen sie zur Stadt-Identität bei?**
Prof. Dr.-Ing. Felix Huber, Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
- 15:45 Uhr Denken in Alternativen: Ideenwettbewerbe Straße, Raum, Stadt**
Prof. Dr.-Ing. Hartmut H. Topp, Technische Universität Kaiserslautern und topp.plan: Stadt.Verkehr.Moderation
- 16:15 Uhr Verkehrsinfrastruktur: Kommunikation und Bürger-Dialog in den Leistungsphasen der Ingenieur-Planung**
Prof. Dr. Frank Brettschneider, Universität Hohenheim, Institut für Kommunikationswissenschaft
- 16:45 Uhr Kaffeepause**
- 17:00 Uhr Die Stadtallee des Rheinland- und Westfalendamms in Dortmund: Planung, Bestand und Erhalt des einstigen Schmuckboulevard**
Dr. Peter Kroos, Kroos+Schlemper Architekten, Vorstand BDA Dortmund Hamm Unna
- 17:20 Uhr Straßennetzkonzeption im Raum Dortmund und Verkehrsqualität der B1/A40**
Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp, Bergische Universität Wuppertal, Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen
- 17:40 Uhr Diskussion im Plenum**
- 18:30 Uhr Ende der Veranstaltung**